



JUAN ALMONTE HERRERA,  
©

# JUAN ALMONTE HERRERA

**VERSCHWUNDEN SEIT 2009**

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

### Persönliche Daten

Name	Juan Almonte Herrera
Geburtstag	4. August 1959
Beruf	Buchhalter
Familie	Verheiratet, 7 Kinder aus vorherigen Beziehungen
verschwunden seit:	28. September 2009

Juan Almonte Herrera (geboren am 4. August 1959) wurde zuletzt am 28. September 2009 gesehen, als er Berichten zufolge von vier Männern entführt wurde, die von Augenzeugen als Polizeibeamte identifiziert wurden. Seit seinem Verschwinden wurden seine Familie und seine Anwälte wiederholt von Polizeibeamten verfolgt und beobachtet. Juan Almonte Herrera wurde möglicherweise Opfer von „Verschwindenlassen“.

Juan Almonte Herrera war Mitglied der Nichtregierungsorganisation *Comité Dominicano de los Derechos Humanos* (Dominikanisches Komitee für Menschenrechte). Nach Angaben der Anwälte seiner Familie war er gerade auf dem Weg zu dem Büro, in dem er als Buchhalter arbeitete, als er von vier bewaffneten Männern angehalten wurde. Sie zwangen ihn in ein Auto einzusteigen und fuhren mit ihm weg. Berichten zufolge haben Augenzeugen die vier bewaffneten Männer als Beamte der Anti-Entführungs-Einheit der Nationalpolizei identifiziert. Zwei Stunden nach seiner Festnahme verkündete die Polizei im Fernsehen,



dass sie nach Juan Almonte Herrera suche, weil man gegen ihn im Rahmen einer Entführung eines 19-jährigen Mannes in der Stadt Nagua an der Ostküste ermittele.

Nachdem am 2. Oktober 2009 die Anwälte für Juan Almonte einen Habeas Corpus-Antrag stellten, der die Rechtmäßigkeit seiner Festnahme anzweifelte, hat die Zweite Strafkammer des Nationalen Bezirksgerichtes (la Segunda Sala Penal del Distrito Nacional) die Behörden angewiesen, ihn unmittelbar freizulassen. Das Gericht befand, dass Juan Almonte seiner Freiheit beraubt worden war, ohne dass eine richterliche Anordnung der Behörden vorlag. Die Polizei kam der Anordnung nicht nach mit der Begründung, dass er nicht in ihrem Gewahrsam sei und erklärte ihn als flüchtig.

Juan Almontes Verwandte und Anwälte berichteten, dass sie unter Beobachtung von Personen stünden, die Augenzeugen als Polizeibeamte identifiziert hätten. Sie wurden von Autos verfolgt und ihre Häuser wurden von der Straße aus observiert. Anonyme Anrufe forderten Almontes Schwester auf, das Bekanntmachen seines „Verschwindenlassens“ zu unterlassen. Seine in den USA lebende Frau berichtete, dass sie während ihrer Besuche in der Dominikanischen Republik von einem Auto verfolgt worden sei. Sie meldeten diese Überwachungen den Behörden, die ihnen entgegneten, dass sie unter dem Schutz der Polizei stünden – der gleichen Organisation, die sie schikaniert.

Ende Oktober 2009 wurden zwei unidentifizierte verkohlte Leichen in einem Auto in Santo Domingo gefunden und in das Nationale Gerichtsmedizinische Institut gebracht. Eine der beiden Leichen wurde von dessen Schwester als Juan Almonte identifiziert. Als jedoch ein DNA-Test durchgeführt wurde, fiel dieser negativ aus, obgleich die Familie die Art und Weise, wie der Test durchgeführt worden war, angefochten hat.

Trotz der Aussagen von Augenzeugen, dass Almonte entführt worden sei, haben die dominikanischen Behörden sehr wenige Anstrengungen unternommen, um seinen Verbleib zu klären. Die Polizei bleibt bei ihrer Behauptung, Juan Almonte sei flüchtig und forderte Einsicht in die Daten all jener, die das Land verlassen haben, um herauszufinden, ob er sich unter ihnen befand. Juan Almontes Familie und ihre Anwälte haben bisher keine offizielle Nachricht über den Stand der Ermittlungen zu seinem Verschwinden erhalten, obwohl sie drei Mal Beschwerde bezüglich seiner Entführung eingereicht haben. Die Inter-Amerikanische Menschenrechtskommission hat das Verhalten der dominikanischen Behörden als inadäquat eingestuft.

„Verschwindenlassen“ und Entführungen rufen eine besondere Form des Leids bei den Angehörigen des Opfers hervor, da sie nicht wissen, ob der Verschwundene noch lebt. Ihnen wird damit die Trauerarbeit verwehrt und sie können die rechtlichen und praktischen Probleme wie z.B. Erbschafts- und Rentenangelegenheiten nicht angehen. Für sie ist es ein Verschwinden ohne Ende.

## EMPFOHLENE AKTIONEN

### SCHREIBEN SIE BITTE HÖFLICH AN DIE BEHÖRDEN DER DOMINIKANISCHEN REPUBLIK UND:

- fordern Sie sie dazu auf, sofortige Maßnahmen zu ergreifen, um den Verbleib von Juan Almonte Herrera, der am 28. September 2009 entführt wurde, festzustellen.
- Falls er sich in Haft befindet, fordern Sie, dass er unmittelbar freigelassen wird bzw. wegen eines tatsächlichen Tatbestands offiziell Anklage gegen ihn erhoben wird; fordern Sie, dass er sofort mit seiner Familie und seinem Anwalt in Kontakt treten darf und medizinische Behandlung erhält.



- Drücken Sie Ihre Besorgnis aus, dass die Familie und die Anwälte keine offizielle Mitteilung über den Stand der Ermittlungen bezüglich seines Verbleibs erhalten haben.
- Fordern Sie die Behörden dazu auf, eine vollständige, unparteiische und unabhängige Ermittlung zum Verschwinden von Juan Almonte Herrera durchzuführen, die Ergebnisse öffentlich zu machen und die Verantwortlichen vor Gericht zu stellen;
- Fordern Sie die Behörden dazu auf, dass Juan Almonte Herreras Verwandte und Anwälte angemessen geschützt werden und dies als dringlich betrachtet und gemäß ihren Wünschen ausgeführt wird.

### SCHREIBEN SIE APPELLE AN:

**Lic. José Ramón Fadul**

Innenminister  
Ministro de Interior y la Policía  
Ministerio de Interior y Policía  
Ave. México, Esq.  
Leopoldo Navarro, Edif. Oficinas  
Gubernamentales  
Santo Domingo  
Dominican Republic  
Fax: +1 809 685 1194 or + 1 809686 6599  
jfadul@mip.gob.do  
Anrede: Dear Minister / Sr. Ministro

**Lic. José Armando Polanco Gómez**

Polizeichef  
Jefe de la Policía Nacional  
Oficina del Jefe de la Policía Nacional  
Palacio del la Policía Nacional  
Ave. Leopoldo Navarro #402  
Santo Domingo, República Dominicana  
Fax: +1 809 685 4510  
jefatura@policianacional.gov.do  
Anrede: Dear Chief of Police/ Estimado Jefe de  
la Policia Nacional

**Sr. Francisco Domínguez Brito**

Staatsanwalt  
Procurador General de la República  
Palacio de Justicia, Ave. Jiménez Moya esq.  
Juan Ventura Simón,  
Centro de los Heroes, Constanza, Maimón y  
Estero Hondo.  
Santo Domingo, Dominican Republic  
Fax: +1 809 533 409  
Email: info@pgr.gob.do  
Anrede: Dear Sr. Francisco Domínguez Brito /  
Estimado Sr. Francisco Domínguez Brito

